

Biofeedback und Bioresonanz

Im Rahmen einer mehrteiligen Serie stellen die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten die Arbeitsfelder der Kärntner Energetiker vor.

Diesmal konzentrieren wir uns auf die Bereiche von Biofeedback und Bioresonanz. Diese Methoden bedienen sich manueller oder technischer Hilfsmittel (Tensor, Radionik, Biofeedback) zur Analyse und zum Ausgleich der Energiefelder auf der feinstofflichen Ebene.

Computerunterstützt. Fachgruppenobmann Ulf Wallisch: „Mit einer computerunterstützten Messung steht speziell dafür ausgebildeten Humanenergetikern ein aussagekräftiges

Werkzeug zur Verfügung. Damit lässt sich das Schwingungsspektrum mit all den möglichen Störungen oder Disharmonien im Energiehaushalt der Klienten sichtbar machen.“ Mittels Bioresonanz-, Biofeedback- oder Radionikgeräten werden regulierende Signale an den Energiekörper der Klienten gesendet. „Die körpereigenen Regulationskräfte können daraufhin optimiert und die Vitalität sowie das Wohlbefinden positiv beeinflusst werden“, so Wallisch.

Selbstheilungskraft. Ein Experte auf diesem Gebiet ist



Durch Energieblockaden leidet unser Wohlbefinden oder wir werden sogar krank. Durch humanenergetische Maßnahmen wie Biofeedback und Bioresonanz können Selbstheilungskräfte angeregt werden

Fachgruppenobmann Ulf Wallisch

etwa auch der Villacher Max Gutkas, der die Bioresonanz-Anwendung seit vielen Jahren anwendet. Er sagt: „Im Wesentlichen bringen diese Anwendungen den Körper dazu, seine Selbstheilungskräfte bzw. Entgiftungskapazitäten zu aktivieren und seine „Selbstverteidigungsfähigkeiten“ zu entfalten.“



Kontakt
WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
 Die persönlichen Dienstleister
Informationen auch gerne unter: Tel.: (0)5 90 90 4-166

Impfen nützt - impfen schützt!

Jetzt: Grippeschutzimpfung

Möchten Sie sich und Ihre Liebsten gegen Grippeviren schützen?

Vergünstigte Aktion!
 Informationen auf www.kgkk.at/impfen

Ihre Ansprechpartner sind ...

- Ihre **Ärztin** oder Ihr **Arzt** des Vertrauens
- Ihre **Apotheke**
- **Gesundheitsämter** aller Magistrate und Bezirkshauptmannschaften Kärntens

AK LAND KÄRNTEN **SVA** **A** **GKK KÄRNTEN**



Mag. Astrid Unterweger, Apothekerin in Landskron, rät bei Halsschmerzen zu Teemischungen aus der Apotheke

Hilfe bei Halsschmerzen

Kratzen im Hals, Schluckbeschwerden und Heiserkeit sind oft die ersten Anzeichen einer Erkältung. Teemischungen aus der Apotheke mit Eibisch, Salbei, Isländisch Moos etc. wirken reizlindernd, entzündungshemmend und halten die Schleimhäute feucht. Lutschtabletten, Gurgellösungen und Sprays entfalten ihre Wirkung auf der Oberfläche der Schleimhäu-

te. Die einen bilden einen schützenden Film, andere wirken desinfizierend, antibiotisch oder betäubend. So haben Viren keine Chance!

Kontakt

 gut beraten gesünder leben
apothekekammer.at/kaernten
fb.me/apothekekammer.kaernten